

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich noch nie wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a Absatz 3, den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 (inhaltliche Beschreibung aus den Strafgesetzbuch siehe Rückseite) des Strafgesetzbuches (StGB) verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Mir ist bekannt, dass die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung mit Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden kann.

.....

Name, Vorname, Geburtsdatum

.....Anschrift

.....

Unterschrift

.....

Ort, Datum

Übersetzung aus dem Strafgesetzbuch

- § 171 - Verletzung der Fürsorge oder Erziehungspflicht
- § 174 - Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
- §174a - Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen
- §174b - Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung
- §174c - Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses
- §176 - Sexueller Missbrauch von Kindern
- §176a - Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern
- §176b - Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
- §179 - Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen
- §180 - Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
- §180a - Ausbeutung von Prostituierten
- §181a - Zuhälterei
- §182 - Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
- § 184 - Verbreitung pornographischer Schriften
- §184a - Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
- §184b - Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
- §184c - Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
- § 184d - Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abrufen kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
- §184e - Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
- §184f - Ausübung der verbotenen Prostitution
- §184g - Jugendgefährdende Prostitution
- §184i - Sexuelle Belästigung
- §201a Absatz - Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereich durch Bildaufnahmen
- §225 - Misshandlung von Schutzbefohlenen
- §232 - Menschenhandel
- §232a - Zwangsprostitution
- §232b - Zwangsarbeit
- §233 - Ausbeutung der Arbeitskraft
- §233a - Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
- §234 - Menschenraub
- §235 - Entziehung Minderjähriger
- §236 - Kinderhandel